

Handball: Kein Standort Frankfurt (Oder)

Frankfurt/Oder. Der Frauenhandball-Bundesligist Frankfurter HC hat überraschend seine Insolvenz erklärt und steht damit als erster Absteiger der kommenden Saison fest. Antreten wird der deutsche Meister von 2004 nicht. Die Fortführung des Spielbetriebs ist laut Vereinsführung »nicht mehr zu vertreten«. Grund seien »aus der Vergangenheit resultierende finanzielle Belastungen«. Konkreter mochte FHC-Vizepräsident Jens Herrmann mit Verweis auf ein laufendes Verfahren nicht werden. Die Liga Frauen hatte dem Klub die Lizenz für kommende Saison erteilt. »Die nun kolportierte Höhe der Verbindlichkeiten war aus den bei der Lizenzierung vorgelegten Zahlen nicht abzusehen«, erklärte der Ligavorsitzende Berndt Dugall. Auch die Konkurrenz ist ernüchtert. »Das ist unglaublich schade, vor allem wegen der Tradition des Vereins«, sagte Herbert Müller, Trainer des deutschen Meisters Thüringer HC. FHC-Vorgänger Vorwärts Frankfurt/Oder war sechsmaliger DDR-Meister. Die Männer mit dem jetzigen Frauentrainer Schmidt holten 1975 den Europapokal der Landesmeister. Als Kapitän führte Schmidt die DDR 1980 zum Olympiasieg. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/203585.handball-kein-standort-frankfurt-oder.html>